Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. Oktober 1917

Nachlass Faulhaber 10001, S. 49-50

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

3. Oktober, wieder ein heißer Tag.

1) Exgeneral Kugelmann, Palottiner: In Freising das alte Lehrerseminar, war beim Minister. Ich kann keine Zusage geben, es kommen so sehr viele, Pater <*Karch / Kerch*> ohne kirchliche Behörde am Hof gewesen!

2) Karl Frey, Hofschauspieler Meiningen, will kirchlichen Film herstellen - ich werde ihm Gelegenheit geben, vor einer Kommission zu sprechen und vorzuführen. Vorteil des Films, daß man Verwandlungswunder vormachen kann, Nachteil aber, daß man sagt: So leicht war das Wunder?

3. Pater Pirngruber (klein; rechte Backe dick, Brille) Präses der Lehrerinnen kongregation, im Asamsaal, siehe Drucksachen im Schrank. Monatliche Generalkommunion: Hier 115 dabei, in der Diözese 169. Auf nahme am 18. November. - Wahrscheinlich im Felde, also später einmal zur Generalkommunion kommen.

4. Geistlicher Maler Dr. Hans Schmid, Schüler von Ludwig Seitz, hat die Kirche von Haidhausen gemalt, verschiedene Kirchen, jetzt für die Barmherzigen Brüder - darum Pater Prior Casimir Algasing dabei, der sehr bescheiden - auf der Firmung von Dorfen aus wie früher auch einmal zu besuchen.

// Seite 50

6 und 7) Hofrat Held und Frank, Vorsitzende der Zentrumsfraktion. a) der Episkopat soll über Einheitsschule grundlegend sich äußern - dafür ist die Sache zu spät, wohl aber übers Lehrergesetz (Trennung vom Kirchendienst - ja; man wir aber auch von Oragnisten dienst wollen). Eichstätt hätte sich schon gerüstet, um katholische freie Schule zu gründen - das macht den anderen nur Mut. b) also Trennung von Kirche und Staat. c) andere kirchen politische Fragen.

8) Ministerial rat Bader: *[Über der Zeile: „*Gegenbesuch,*“]* kommt aus Würzburg, freundliches dickes Gesicht, - ohne Anliegen.

9) Prälat Kaiser: im Mathildenstift, Raiffeisen mann mit vielen Orden, früher Pfarrer von Aibling, trägt Bart, weil Rasier messer gefährlich, bittet um Besuch in seinem *[Nicht lesbar]* Heim.

10) Professor Nothdurft, Hildesheim - hat vom Kriegsministerium vier Arbeitskreise zugewiesen bekommen, darunter der erste deutsche Arbeitskreis für belgische Arbeiter, glaubt er habe damit Jurisdiktion. Cöln hätte ihm den Auftrag vermittelt, ist ganz <*erstaunt / betört*>.

11) Pater Linus von Sankt Anton, klein, barfuß, der viel in der Nuntiatur verkehrt. a) Will von mir Auftrag, mit Torricella (nicht mit Schioppa) über Nuntiatur plan zu reden und dann wird eine Sitzung sein, unverbindliches Vorgespräch, da der Nuntius manch anderes wünsche. b) Die goldene Tugendrose für die Königin.

*[Einfügung: „*Regierungspräsident von Kahr: klein, schwarzes Bärtchen; Das Volk habe viel Opfergeist gezeigt, der Pfarrer von Hofkirchen, er stehe immer zu Diensten, persönlich könne manches erledigt werden, es sei ja gut, daß die Sozen so offen herausgerückt waren.*“]*

Nachmittag, 15.00 - 16.00 Uhr in Sankt Bonifaz, Pater Subprior Jud empfängt an der Türe, zeigt Bibliothek, - dann die Volks bücherei besichtigt, wo Pater Prior *[Unter der Zeile: „*Bonifaz*“]* ist und die Damen sich merkwürdig benehmen. Eingang Luisenstraße.

Schwester Salesia vom Dritten Orden: Daß Pater Casimir viel lüge und nicht für die Schwestern sorge, jetzt in Rosenheim getrennt, aber dort wäre es gerade so, der Weihbischof von Salzburg, ihr Beichtvater und Berater - sie soll austreten! Da geht sie bald wieder.

Rektor Reuter, Freising: Ein studiosus theologiae *[Lat. „Theologiestudent“]*, ein Jahr Philosophie, zweieinhalb Jahre im Felde, jetzt ein Semester Theologie (ohne Moraltheologie und Kirchengeschichte), will ins Alumnat eintreten. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Mehr als zwei Semester kann nicht erlassen werden, lieber Ostern Priesterweihe.